

Antrag auf Zulassung

- zugleich Kraftfahrzeugsteuererklärung

Kennzeichen:

Kennzeichen		ggf. Saison von bis	
Bish. Kennzeichen		Grünes Kennzeichen <input type="checkbox"/>	Historisches Kennzeichen <input type="checkbox"/>

Angaben zum Halter:

Anrede		Elektrokennzeichen	<input type="checkbox"/>
Name / Firma			
ggf. Geburtsname			
Vornamen			
Geburtstag			
Geburtsort			
PLZ / Ort			
Straße / Hausnr.			
		Großkunde	<input type="checkbox"/>

Angaben zum Bevollmächtigten:

Anrede	
Name	
Vorname	
PLZ / Ort	
Straße / Hausnr.	

Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeug-Ident					
ZB II alt / neu					
Taxi	<input type="checkbox"/>	Selbstfahrervermietfahrzeug	<input type="checkbox"/>	Nutzung im freigest. Schülerverkehr	<input type="checkbox"/>
Mietwagen	<input type="checkbox"/>	Omnibus im Linienverkehr	<input type="checkbox"/>	Gewerbe gem. § 3 Nr. 5 KraftStG	<input type="checkbox"/>

Versicherung:

eVB-Nr.		Zuteilung einer Feinstaubplakette	<input type="checkbox"/>
----------------	--	--	--------------------------

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung erhoben. Ich bin damit einverstanden, dass meine Verhältnisse in diesem Verfahren sowie bei Gebühren- und /oder Steuerrückständen dem Bevollmächtigten bekannt gegeben werden. Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, das o.g. Fahrzeug unter Verwendung der obigen Halterdaten zuzulassen bzw. außer Betrieb zu setzen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Datum und Unterschrift der/des Antragstellerin / Antragstellers und ggf. Firmenstempel

Bei minderjährigen Antragstellern Einwilligung der gesetzlichen Vertreter, zugleich Einverständnis zur Bekanntgabe des Steuerbescheides an den/die minderjährige(n) Antragsteller(in)

Als alleiniger gesetzlicher Vertreter

Unterschrift des Vaters bzw. des Vormundes _____ und _____ Unterschrift der Mutter

Hinweis zur Erhebung, Speicherung und Übermittlung der Daten

Die Fahrzeug- und Halterdaten werden gemäß § 34 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) erhoben und nach § 33 StVG gespeichert. Sie werden entsprechend den Vorschriften des § 35 StVG dem Kraftfahrt-Bundesamt und dem Hauptzollamt zur Durchführung des Kraftfahrzeugsteuerrechts übermittelt. Eine Datenbeschreibung zu der automatischen Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Halterdaten mit den Daten der Berliner Sozialbehörden zur eventuellen Geltendmachung, Sicherung oder Vollstreckung der nach dem Bundessozialhilfegesetz übergebenen Ansprüche abgeglichen werden. Dabei erfolgt zwischen den Datenbeständen der Sozialämter und der Zulassungsbehörde ein automatischer Datenabgleich. Bei einer Übereinstimmung wird der/die Betreffende dem Sozialamt als Fahrzeughalter mitgeteilt. Rechtsgrundlage für dieses Verfahren ist § 117 Abs. 3 Satz 3 des Bundessozialhilfegesetzes.

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
Postfach 12 84
15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannten Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass der/die Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfänger S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25

Erklärung der Halterin / des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheides an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin / des Halters (nur erforderlich, soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)